



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2007/0452

Veranlasser / Verursacher
WASG

Datum: 18.01.2007

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der WASG-Fraktion vom 01.12.2006 betr. Ausstellung „11.000 jüdische Kinder – mit der Reichsbahn in den Tod“ im Kulturbahnhof Kassel präsentieren

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	08.02.2007	2	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	12.02.2007	9	öffentlich
Kreistag	15.02.2007	15	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Grundsatzbeschuß:

Die von Beate und Serge Klarsfeld konzipierte Fotoausstellung über die Deportation jüdischer Kinder aus Frankreich mit dem Tilen „11.000 jüdische Kinder – mit der Reichsbahn in den Tod“ soll im Jahr 2007 in den vom Landkreis Kassel gemieteten Räumlichkeiten des Kulturbahnhofs Kassel öffentlich präsentiert werden, sofern die Bahn AG nicht bereit ist, die Ausstellung im Hauptbahnhof und im Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe zu zeigen.

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit dem Vorstand der Bahn AG und mit den für die Ausstellung verantwortlichen Personen und Gremien zielgerichtete Verhandlungen aufzunehmen, um die organisatorischen, technischen und finanziellen Möglichkeiten für eine zeitnahe Präsentation zu vereinbaren.

Begründung:

Zum Gedenken an 11.000 Kinder, unter ihnen etwa 500 deutsche und österreichische Kinder, die zusammen mit Ihren Eltern in Frankreich Exil gesucht hatten, haben Beate und Serge Klarsfeld eine Ausstellung über den Transport jüdischer Kinder nach Auschwitz konzipiert. Die Ausstellung entstand in Frankreich als Arbeit der Organisation „Led Fils et Fille des Déportés Juifs de France“ (FFDJF – Söhne und Töchter deportierter Juden Frankreichs). Mit Unterstützung der französischen Eisenbahn SNCF wurde die Ausstellung mittlerweile in 18 französischen Großbahnhöfen gezeigt, d.h. In den einstigen Abfahrtsorten der Deportationszüge. Die Bahn AG hat sich bis zuletzt trotz massiver Proteste [u.a. des Zentralrats der Juden in Deutschland und Minister Tiefensee (SPD)] geweigert, die bundesdeutschen Bahnhöfe für das Gedenken an die internationalen Opfer des NS-Deportationsverbrechens zu öffnen. Die Ausstellung sollte unbedingt auch auf den Bahnhofflächen Kassels öffentlich präsentiert werden, notfalls in den angemieteten Räumlichkeiten im Kulturbahnhof.

Christian Knoche

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der WASG-Fraktion vom 01.12.2006 betr. Ausstellung "11.000 jüdische Kinder - mit der Reichsbahn in den Tod" im Kulturbahnhof Kassel präsentieren
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.02.2007